

# Conspiracy Corner : das Schaudern lauert auf dem Stadtplan

Autor(en): **Ferrari, Acer / Cavelty, Gion Mathias**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-953011>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Glückliches, frohes Jahr, Verschwörungs-Amigos!

2017 starten wir mit einem Klassiker: der geheimen Architektur von Washington D. C. Dreh- und Angelpunkt der Weltpolitik. Wo ja nun der Trump hockt.

Auf Abbildung A seht ihr den Plan der Hauptstadt der USA. Fällt euch etwas auf? Falls nicht, habe ich es euch mit roter Farbe eingezeichnet: Geheime okkult-geometrische Symbole sind es, die das Stadtbild prägen.

Schaut genau hin!



Oben: Ein waschechtes Pentagramm (mit den beiden Spitzen = Teufelshörnern nach oben ausgerichtet; die Spitze = das dritte Auge Luzifers zeigt direkt auf das Weisse Haus). Schauder!

Dann: Winkelmass und Zirkel (rechts; aber es ist nicht irgendein harmloser Zirkel, sondern ein Zirkel, der von zwei Teufelshörnern gekrönt wird). Nochmals Schauder!

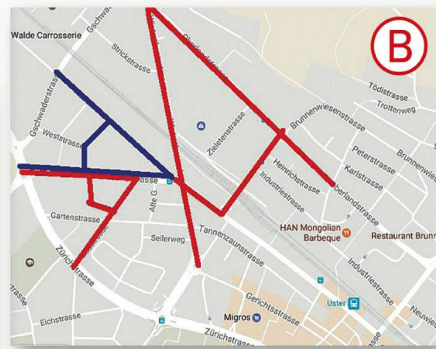
Wie ist so etwas möglich? Zufall? Natürlich nicht.

Washington wurde im Auftrag des ersten Präsidenten der USA, George Washington, vom französischen Stadtplaner Pierre L'Enfant konzipiert. Doch George Washington selbst soll niemand anderes als Adam Weis-

haupt gewesen sein, der Gründer der berühmtesten Illuminaten. Und Weishaupt alias Washington wollte der Stadt natürlich seinen Illuminaten-Stempel aufdrücken.

Wo haben Illuminaten-Architekten sonst noch überall zugeschlagen?

Aus dem Internet lade ich wahllos Stadtpläne herunter; der erste ist der von Uster. Und ich muss nicht lange suchen, wie auf Abbildung B zu sehen ist.



Auch hier deutlich auszumachen: Winkelmass und Zirkel, und zwar drei Mal (zwei Mal rot, ein Mal blau eingezeichnet, damit keine Verwirrungen entstehen).

Doch damit ist mit der geheimen Symbolik noch lange nicht Schluss.

Abbildung C: Drei Mal eine 6 = 666, die Zahl des Leibhaftigen!

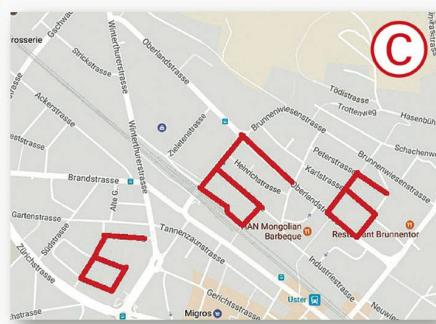
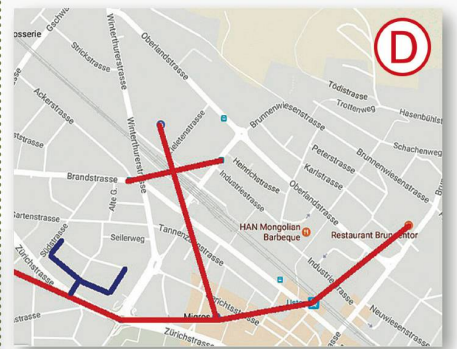


Abbildung D: Ein Schiff; ein Tempelerschiff, um genau zu sein (Kreuz als Mast). Und was transportiert es? Nichts anderes als den Heiligen Gral (blau markiert)!



Was hat das zu bedeuten? Haben die Tempelritter den Heiligen Gral nach Uster gebracht, im Schiff? Wie ist ihnen das gelungen? Gab/gibt es einen geheimen Fluss vom Heiligen Land nach Uster? Tatsächlich stammt der Name «Uster» ja vom althochdeutschen «uster-aha», was «gefrässiger Bach» bedeutet.

Hüten wir uns vor gefrässigen Bächen!

Aus seinem ganz eigenen Paralleluniversum verabschiedet sich für heute:

Euer Acer  
(Übersetzung: Gion Mathias Cavely)



Und bei euch so?

Wie steht es mit okkultur Architektur an eurem Wohnort? Schaut mal auf dem Stadt-/Dorfplan nach und schickt mir die Resultate (Acer Ferrari, c/o Nebenspalter, Bahnhofstrasse 17-19, 9326 Horn). Die hieb- und stichfestesten Beweise für okkulte Architektur werden an dieser Stelle veröffentlicht.